

**Aus den Grenzlanden.**

**Altenburg.** Aus der Haft entlassen. Der Geschäftsführer des Lichtspieltheaters Capitol und seine Frau sind wieder aus der Untersuchungshaft entlassen worden, weil ihnen eine Schuld nicht nachgewiesen werden konnte.

**Stenda.** Politische Brandstiftung? Zwei Scheunen und ein Wirtschaftsgebäude des Sattlers Ehler wurden nachts durch ein Schiffsfeuer eingäschert. Es wird Brandstiftung aus politischen Motiven vermutet.

**W-Leipa.** Am gleichen Tage gestorben. In Groß-Grünau wurden der Koffereibesitzer Bötsch und seine Gattin gemeinsam beerdigt. Das Ehepaar war an einem Tage gestorben. Dies gewinnt eine seltsame Bedeutung durch die Tatsache, daß 1896 auch der Vater des Verstorbenen gemeinsam mit seiner Frau auf dem Groß-Grünauer Friedhofe beerdigt wurden.

**Karlsbad.** Schwere Fodelunfälle. Bei einer Abfahrt auf Steiler Straße verlor ein elf Jahre alter Knabe die Herrschaft über seinen Schlitten und fuhr so heftig an einen Straßenstein an, daß er verschied, ohne das Bewußtsein wiedererlangt zu haben. — In Tepl stürzte der 13 Jahre alte Gärtnersohn Eitner bei dem Hodeln so unglücklich, daß er sich lebensgefährliche Verletzungen zuzog.

**Blutbad eines abgewiesenen Freiers.**

**Mord und Selbstmord in Rumburg.**

Im Hause des Zahnchirurgen Max Kaiser in Rumburg spielte sich ein düstiges Drama ab, dem zwei Menschenleben zum Opfer fielen. Der als Morphinist bekannte 26 Jahre alte Drogist Friedrich Müller bewarb sich um die Hand von Kaisers Tochter. Obgleich seine Vererbung abgelehnt wurde, erschien er abermals in dessen Wohnung. Als er einen Revolver zog, sprangen Kaiser und dessen Tochter auf ihn zu und brühten ihn zu Boden. Müller gelang es jedoch, eine Hand frei zu bekommen. Er feuerte zwei Revolvergeschosse auf Kaiser ab, die diesen in den Unterleib tödlich trafen und tötete sich dann selbst.

**Börse • Handel • Wirtschaft**

**Amittliche sächsische Notierungen vom 17. Januar.**

**Dresden.** An der Börse war das Angebot nicht so stark wie in den letzten Tagen, dennoch konnten die Verluste nicht ausgeglichen werden. Eine Aufbesserung erfuhr der Berliner Markt mit 5, Reichsbank alte und neue und Landesbankwert stultig je 4, Schubert u. Salzer um 3 und Lingner-Werke um 2 Prozent. Dagegen verloren 6,5 Prozent Zellstoffverein, 6 Pro. Speicherei Nieja, je 4 Prozent Görlitzer Waggon und Kesselthal, 3 Prozent Ver. Baupner und Reichelbrau. Albeck, Kable, Leipziger Hypothekendarb., Ver. Photoaktien, Dresdner Aluminium-Aktien und Nimosa verloren je 2 Prozent.

**Chemnitz.** An der Börse konnte sich eine kräftige Erholung durchsetzen. Die Nachfrage überstieg auf allen Marktgebieten und es ergaben sich Steigerungen bis zu 5 Prozent, während die Abstriche nicht über 1 Prozent hinausgingen. Es gewannen Sachsenwerk 5 Prozent, Thür. Gas 4, Vant für Braundindustrie 3 und Schubert u. Salzer sowie Danabank je 2 Prozent.

**Leipziger Produktenbörse.** Weizen, inkl. 76 bis 77 kg, 257 bis 261, 74 bis 74 kg, 249-253; Roggen dieselber 155-161; Sommergerste inkl. Branntwe 205-230, Industrie u. Futterware 190-200, Wintergerste 190-200; Hafer alter 174-180, neuer 150-160; Mais La Plata 285-290, Donau 280-285. Einqu. 305-315; Erbsen 200-220. Geschäftsgang: Weizen deapriet, alles übrige ruhig.

**Meißner Produktenbörse vom 17. Januar**

Weizen dieselber 75 Kilo 12.90; do. dieselber 72 Kilo 12.50; Roggen neu 72 Kilo 7.80; Sommergerste 10-11.20; Wintergerste neu 9.50; Hafer 7.20-7.60; Mais verzollt 13.60; Mais schrot 14.70; Kollleejaat neu 80-85; Erbsenschmelz 4.50; Weizenheu neu 2.50-3.25; Weizen- und Roggenstroh 0.90; Preßstroh 1; Kaiserauszug aus Auslandsweizen 26; Weizenmehl, Qualitätsware 24; Weizenmehl 60prozentiges 22; Roggenmehl 60prozentiges 13.75; Roggenkleie 5-5.30; Weizenkleie 5-5.20; Speisekartoffeln, gelbe, weiße und rote 1.80-2.20; Kartoffelstoden 8.25; Landbeier Marktpreis 1 Stück 0.14-0.16; Landbutter Marktpreis ¼ Pfund-Stück 0.70-0.80. — Feinste Ware über Notiz. — Stimmung: ruhig.

**Amittliche Berliner Notierungen vom 17. Januar.**  
Börsebericht. Tendenz: freundlich. Die Börse tendierte freundlich. In Beginn des offiziellen Börsenverkehrs machte sich vorübergehend eine etwas unruhigere Stimmung geltend, da man an einzelnen Märkten neue Exekutionen beobachten wollte. Doch war die Gesamttendenz etwa 1-2 Prozent befestigter. Tagesgeld erforderte unverändert 5-7 Monatsgeld 6.25-7.50 Prozent. Nach den ersten Kurzen konnte sich die Tendenz weiter befestigen. Im Verkauf machte die Befestigung leichte Fortschritte. Das Geschäft zeigte den üblichen Sonnabendumhang.

**Devisenbörse.** Dollar 4.20-4.21; engl. Pfund 20.41 bis 20.45; Holl. Gulden 169.13-169.47; Danz. 81.57-81.73; Franz. Frank 16.47-16.51; Schweiz. 81.38-81.54; Belg. 58.57-58.69; Italien 22.00-22.04; Schwed. Krone 112.51-112.73; dän. 112.34 bis 112.56; norweg. 112.34-112.56; tschech. 12.44-12.46; österr. Schilling 59.12-59.24; poln. Roth (nichtamtlich) 47.00-47.20.

**Getreide und Olsaaten per 1000 Kilogramm, so.ä. per 100 Kilogramm in Reichsmark.**

Wet., märt.	17 1	16 1	Wet., m. Bin.	17 1	16 1
potomisch.	255-257	254-256	Roggl. f. Bin.	9.0-9.5	9.0-9.5
Rogg. märt.	182-185	181-184	Raps	—	—
Braugerste	195-213	199-213	Weinfaat	—	—
Futtergerste	188-194	188-194	Witt.-Erbsen	—	—
Sommergerste	—	—	H. Speiseerbj	22.0-24.0	22.0-24.0
Wintergerste	—	—	Futtererbsen	18.0-21.0	18.0-21.0
Hafer, märt.	138-145	137-144	Weinfaaten	20.0-21.0	20.0-21.0
potomisch-mehlpreuß.	—	—	Widderbohnen	17.0-18.0	17.0-18.0
Weizenmehl	—	—	Widder	15.0-21.0	15.0-21.0
p. 100 kg fr.	—	—	Lupin., blaue	—	—
Br. fr. inkl.	—	—	Lupin., gelbe	—	—
Sach feinf.	—	—	Sesabellen	—	—
Wrt. u. Not.	29.2-26.5	29.2-26.5	Rapsstuchen	9.0-9.5	9.0-9.5
Roggenmehl	—	—	Weinstuchen	—	14.8-15.0
p. 100 kg fr.	—	—	Erbsenschl.	5.9-6.2	5.8-6.1
Berlin br.	—	—	Sons-Schrot	18	12.8-12.9
inkl. Sach	23.4-21.4	21.2-19.2	Feriml 30/70	—	—
			Hartstehl	—	—

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten

Verlag und Druck: Buchdruckerei Arthur Schulte, Verlagsleitung: Paul Rumburg, Verantwortlich für die Schriftleitung: Hermann Kästing, für Anzeigen und Reklamen: A. Römer, sämtlich in Wilsdruff.

Nach einem arbeitsreichem Leben nahm Gott meine innigstgeliebte, teure Schwester, unsere gute, treusorgende Mutter und Großmutter, Frau **Anna verw. Beyer geb. Clauß** im Alter von 74 Jahren zu sich in sein himmlisches Reich. Grumbach, Tharandt, Berlin, am 19. Januar 1931. In tiefem Weh **Hedwig Clauß Familien Walther, Kurt und Max Beyer.** Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 22. Januar nachmittags ¼ 3 Uhr vom Trauerhause aus statt. Ihr Leben war Liebe und Güte.

Statt Karten! Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeit durch Glückwünsche und wertvolle Geschenke sagen wir nur hierdurch zugleich im Namen unserer Eltern **herzlichen Dank.** Oswald Engemann und Frau Margarete geb. Ulbricht. Wilsdruff und Kleinnaundorf, 19. Januar 1931.

Ihre Gesundheit hängt von gesunden Zähnen ab! Kostenlose Beratung bei **Dentist Ernst Hartmann, Wilsdruff** Freiburger Str. 108 (Stadt Dresden), Fernruf 44. Sprechstunden: Werktag 9-12 und 1-6, Sonntags 9-12 - Behandlung aller Krankenkassenmitglieder

Ein Ereignis für jeden, der bei allerbilligsten Preisen Qualitätswaren kaufen will, ist unbedingt **mein großer Inventur-Ausverkauf.** Derselbe beginnt Donnerstag, den 22. Januar und bringt Angebote in großer Menge von verblüffender Preiswürdigkeit. Deshalb warten Sie! **Eduard Wehner, Wilsdruff** Manufaktur / Modewaren / fertige Kleidung

**Turnverein D. S. Wilsdruff.** Sonnabend, den 24. Januar 1931, abends 8 Uhr in der „Tonhalle“

**Jahres-Hauptversammlung** Tagesordnung: 1. Gänge, 2. An- und Abmeldungen, 3. Jahresberichte, 4. Wahlen, 5. Verschiedenes. Karte bis spätestens Donnerstag, den 22. Januar an den Vorsitzenden. Zahlreiche Beteiligung erbitten **der Turnrat, Joh. Schmidt, Vorsitzender.**

Frühen **Schellfisch Fischfilet grüne Heringe** empfiehlt **Paul Humpisch**

**Laden** mit Nebenraum beste Lage für isofert oder später vor Großfirma zu mieten gesucht. Preis, Angebote erbit. **Schwerdt, Sangerhausen, Göttenstraße Nr. 36**

Suche für 1. Februar **Mädchen** welches melken kann, für Haushalt und Landwirtschaft. Zu erfragen in der Geschäftsstelle des **Mattes** **Für Monogrammm-Stickerei** (Maschine) empfiehlt sich **Frau Else Wolf** Am unteren Bach (bei Elektro-Richter) Schablonen bitte mitzubringen

**Lindenschlößchen** Morgen Dienstag

**Schlachtfest** **Gardinen- und Vitragestangen Zugeinrichtungen, Türschoner** **Wilh. Hombach, Rosenstraße, Ecke Marktstraße**

**INVENTUR-AUSVERKAUF** **billig** Meine Preise habe ich rücksichtslos herabgesetzt. Ich biete Ihnen mit dieser Veranstaltung ausserordentliche Vorteile. Zum Verkauf gelangen nur meine bekannten Qualitätsschuhe, zu Preisen die nicht zu unterbieten sind. **Auf nicht zurückgesetzte Waren 10% Rabatt.** Besichtigen Sie bitte meine Schaufenster-Auslagen. **MATTHES** **SCHUHE** Wilsdruff - Dresdner Strasse Nr. 63.

Mein großer **Inventur-Ausverkauf** beginnt morgen Dienstag den 20. Januar und dauert bis mit 2. Februar **Extra-Rabatt von 20 bis 30 Prozent** teilweise sogar zu und unter Einkaufspreisen. — Auf sämtliche nicht reduzierte Waren einen **Extra-Rabatt von 10 Prozent** **Emil Glathe, Wilsdruff** Besichtigen Sie bitte meine Auslagen, sie besagen alles!